

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XIII
Einleitung	I
A. Schutz von Kindern durch Beschränkung der elterlichen Gewalt	I
B. Lebensalter und Altersstufen	5
C. Arbeitshypothesen	6
D. Frankreich und Deutschland	7
1. Entwicklung des Jugendrechts in Frankreich vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung im 19. Jahrhundert	7
2. Französisches Recht in Deutschland im 19. Jahrhundert	19
3. Historische Rechtsvergleichung heute	22
E. Forschungsstand	25
I. Schutz von Kindern und Eingriff in die elterliche Gewalt bei unteren sozialen Schichten in Frankreich: die Gesetze von 1874 über Kinderarbeit, „Wanderberufe“ und Säuglinge... ..	39
Einführung zu den drei Kinderschutzgesetzen von 1874	39
A. Das „Gesetz über die Kinderarbeit in der Industrie“ vom 19. Mai 1874	40
1. Entstehung des Gesetzes	40
2. Unternehmer und Eltern in Verantwortung genommen	44
3. Altersgrenzen	46
4. Schulbesuch	49
5. Arbeitsschutz	50

6.	Inspektion und Öffentlichkeit	51
7.	Langsame Umsetzung des Gesetzes	52
8.	Exkurs: Wahrnehmung des Gesetzes in Belgien	54
9.	Fazit zum „Gesetz über die Kinderarbeit in der Industrie“ von 1874	55
B.	Das „Gesetz betreffend den Schutz der in den Wander- berufen beschäftigten Kinder“ vom 7. Dezember 1874 ...	56
1.	Reglementierung der Kinderarbeit in den Wanderberu- fen als Ergänzung zur Reglementierung der Kinder- arbeit in der Industrie? – Die Entstehung des Gesetzes	56
2.	Repression nichtsesshafter Tätigkeiten... ..	61
3.	Repression des Straßenbettelns	63
4.	Repression von Wandermusikern... ..	64
5.	Strafen und Wirkung des Gesetzes über die Wander- berufe	65
C.	Säuglingsschutz und Kontrolle des Ammenwesens: Die „Loi Roussel“ vom 23. Dezember 1874	67
1.	Vorgeschichte: öffentliche Aufsicht über Ammen vor 1874	67
2.	Die „Loi Roussel“	71
3.	Motive der „Loi Roussel“ und Geschichte des Ammen- wesens	72
4.	Die „Loi Roussel“ im Kampf gegen die Säuglings- sterblichkeit	74
5.	Schutz der Kinder durch Kontrolle und Inspektion ...	79
D.	Vergleich der drei Gesetze von 1874 und Ausblick auf Deutschland	81
1.	Fazit zu allen drei Gesetzen von 1874	81
2.	Kinderarbeit, Wanderberufe und Ammenwesen in Deutschland... ..	82
II.	Jugendstrafvollzug und Zwangserziehung 1850–1900	87
A.	Gesetzliche Festschreibung des Erziehungsideals im Ju- gendstrafvollzug in Frankreich (1850)	87

B.	Von der Strafbefreiung zur Zwangserziehung strafunmündiger Täter	91
1.	Vom <i>Code pénal</i> (1810) zum Reichsstrafgesetzbuch (RStGB) (1871)	91
2.	Die RStGB-Reform von 1876: Grundlage für die Zwangserziehung strafunmündiger Kinder unter 12 Jahren	95
C.	Zwangserziehungsgesetze: von Braunschweig (1870) über Preußen (1878) bis Hessen-Darmstadt (1887)... .. .	98
1.	Preußen (1878): Umsetzung der RStGB-Reform von 1876	100
2.	Baden (1886): Von der Erziehung strafunmündiger Täter zur Prävention von Taten	104
3.	Hessen-Darmstadt (1887): Von der Verbrechensprävention zum Schutz von Kindern vor ihren Eltern	106
4.	Fazit zur Zwangserziehung vor 1900 und Ausblick... .. .	110
III.	Entziehung der väterlichen Gewalt zum „Schutz misshandelter oder vernachlässigter Kinder“: Das französische Gesetz vom 24. Juli 1889	115
A.	Politischer Hintergrund der 1880er Jahre	116
1.	Einführung der Schulpflicht 1882	116
2.	Fortbestehende Einbeziehung des Kinderschutzes in die Landesverteidigung	118
3.	Kein „Laissez-faire“: Die lagerübergreifende Kritik am Liberalismus	120
4.	Die Auseinandersetzung zwischen kirchennaher und laizistischer Politik	124
5.	„Zivilisierung“ französischer Straßenkinder in der Kolonialzeit	129
B.	Motive von Théophile Roussel vom 27. Januar 1881... .. .	133
1.	Prävention von Straftaten	133
2.	Internationaler Wettbewerb	135
3.	Erziehungsanstalten handlungsfähig machen	137
4.	Väterliche Gewalt unter dem Primat des Kindeswohls – Fazit zu den Motiven von Théophile Roussel	139

C.	Ausmaß des Sorgerechts und der väterlichen Gewalt	141
D.	Vollständiger Entzug der elterlichen Gewalt im Regierungsentwurf vom 8. Dezember 1881 und weiterer Gesetzgebungsprozess	148
E.	Das „Gesetz über den Schutz misshandelter oder vernachlässigter Kinder“ vom 24. Juli 1889	157
	1. Überblick über Aufbau und Funktion des Gesetzes ...	157
	2. Übertragung der entzogenen Rechte auf die Mutter	160
	3. Kinder und Mündel der <i>Assistance publique</i>	163
F.	Fazit zum französischen Gesetz vom 24. Juli 1889... ..	166
IV. Elterliche Gewalt und Schutz des Kindes im BGB ...		171
A.	Elterliche Gewalt nach dem BGB	171
	1. Elemente der väterlichen und elterlichen Gewalt in <i>Code civil</i> und BGB... ..	171
	2. Elterliche Gewalt und Rechte der Mutter in <i>Code civil</i> und BGB	182
	3. Schutz des Kindesvermögens vor dem Vater im BGB	186
	4. Pflichten von Vormündern und Eltern	189
	a) Elterliche Gewalt – nur eine Form der Vormundschaft?	189
	b) Vormünder und Gegenvormünder	190
	c) Familienrat und Vormundschaftsgericht – Zwei konkurrierende Formen von Obervormundschaft	191
	d) Gemeindewaisenrat – Aufsicht über Vormünder als Vorbote der Kontrolle von Eltern... ..	193
	e) Begrenzung der elterlichen Gewalt nach dem Tod	196
	5. Zwischenfazit zur elterlichen Gewalt im BGB: Annäherung an die Vormundschaft	198
B.	Entzug von Attributen der elterlichen Gewalt nach § 1666 und Verwirken der elterlichen Gewalt nach § 1680 BGB	199
	a) Entstehung der §§ 1666 und 1680 BGB	201
	b) Elterliche Rechte und elterliche Pflichten	208
	c) Elterliches Verschulden	210

d) Nicht-schuldhafte Vernachlässigung – Ihre historische Entwicklung im Vergleich mit Frankreich	214
e) „Ehrloses oder unsittliches Verhalten“ der Eltern – Auf dem Weg zu einer gesetzlichen Festschreibung von Erziehungsinhalten?	216
f) Charakter der Maßnahmen: Strafe, zivilrechtlicher Interessenausgleich oder Verwaltungsakt?	219
g) Maßnahmen des Gerichts nach § 1666 BGB... ..	223
h) Folgen von §§ 1666, 1680 BGB und Art. 135 EG.BGB... ..	226

V. Erziehung unter öffentlicher Aufsicht in Frankreich (1904–1917) 229

A. Vereinheitlichung des Service des enfants assistés – Das Gesetz vom 27. Juni 1904	229
1. Entstehung des Gesetzes und Zentralisierung der Minderjährigenfürsorge	230
2. Amtsvormundschaft... ..	235
a) Zusammenführung der Findelkinder und Armenwaisen (1805) mit den „misshandelten oder vernachlässigten Kindern“ (1889)	235
b) Züchtigung schwererziehbarer Amtsmündel im Gesetz vom 28. Juni 1904	237
3. Probeweise Rückgabe von Kindern an die Eltern... ..	240
4. Ein eingeschränktes Personensorgerecht für die <i>Assistance publique</i> – Die <i>Enfants en garde</i>	242
5. Schnelles Eingreifen bei unbeaufsichtigten Kindern – Die <i>Enfants en dépôt</i>	243
6. Nichteheliche Kinder und Säuglingssterblichkeit, staatliche Almosen und Hausbesuche – Die <i>Enfants secourus</i>	246
7. Zusammenfassung zum Gesetz vom 27. Juni 1904 über die unterstützten Kinder	256
B. „Solidaristische“ Sozialpolitik – Waisen des Weltkriegs als „Mündel der Nation“ (1917)	257
1. Solidaristische Sozialpolitik und symbolische Kommunikation im Ersten Weltkrieg	259
2. Hilfsangebote für Kriegswaisen unter Wahrung der Rechte der Mütter und Familien	263

VI. Jugendämter und das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz (RJWG) von 1924	271
A. Das „Recht auf Erziehung“	272
B. Jugendämter	275
1. Kommunale Jugendverwaltung in Deutschland zwischen 1900 und 1914	275
2. Warum es in Frankreich keine Jugendämter gibt	277
C. Überblick über die Entstehung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes (RJWG)	281
D. Amtsvormundschaft über nichteheliche Kinder	290
1. Vorgeschichte: Sammelvormundschaften über Nichteheliche vor dem RJWG	290
a) Kampf gegen die Sterblichkeit nichtehelicher Pflegekinder – Das „Leipziger System“	291
b) Überwachung der Pflegemütter in Leipzig im Vergleich zu Frankreich	294
c) Die Mutter nichtehelicher Kinder im BGB...	296
2. Jugendamt unter Kontrolle des Vormundschaftsgerichts? – Der Regierungsentwurf von 1921	299
3. Amtsvormundschaft aus der Sicht der Parteien	302
4. „Bevormundung“ der Mutter oder Hilfe durch Beistandschaft? – Fazit zur Amtsvormundschaft des RJWG	308
E. Pflegekinder im RJWG	310
1. Vorgeschichte: Von der Gewerbefreiheit zum Schutz von Pflegekindern vor dem RJWG	310
2. Pflegekinderaufsicht und Familienautonomie aus der Sicht der Parteien...	314
3. Genehmigungserfordernis und Aufsicht über die Pflegeverhältnisse nach dem RJWG...	316
4. Pflegekinderaufsicht bei nichtehelichen Kindern	318
5. Altersgrenzen der Pflegekinderaufsicht...	321
a) Kein Mindestalter	321
b) Höchstalter – Ohne Lehrlinge und Dienstmädchen	323
6. Pflegeverhältnisse bei nichtsesshaften Kindern	327
7. Anstaltspflege, Familienpflege	328

F.	Fürsorgeerziehung und Schutzaufsicht im RJWG	330
1.	Debatte um die Fürsorgeerziehung im RJWG	330
2.	Überblick über die gesetzlichen Regelungen des RJWG – Vereinheitlichung auf dem Niveau des Status quo.	333
3.	Altersgrenzen der Fürsorgeerziehung	335
4.	Fürsorgeerziehung ohne Trennung von der Familie ...	336
5.	Schutzaufsicht über Minderjährige bei ihren Eltern im RJWG	337
VII. Fürsorgeerziehung und Schutzaufsicht in Frankreich		341
A.	Entstehung des Gesetzes „betreffend das Vagabundieren der Minderjährigen unter 18 Jahren“ vom 24. März 1921	341
B.	Inhalt des Gesetzes vom 24. März 1921	344
C.	Weitere Entwicklung in Frankreich: Vom Entzug der väterlichen Gewalt (1889) zur Erziehungshilfe (1935) ...	346
D.	Fazit zur Fürsorgeerziehung und Schutzaufsicht in Frank- reich nach dem Ersten Weltkrieg	348
Zusammenfassung und Ausblick		351
Zitierte Gesetze in chronologischer Reihenfolge		359
Schriftenverzeichnis		369
Verzeichnis der Eigennamen von Personen, Personengruppen und Orten		407
Sachwortverzeichnis		413